

Antrag

öffentlich

Datum

18.09.2014

Nummer

A0149/14

Absender

SPD-Stadtratsfraktion

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Schumann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

02.10.2014

Kurztitel

Wohnmobilstellplatz am Petriförder optimieren

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit der Weißen Flotte zu prüfen, ob Alternativ-Standorte für eine Verlagerung des Fischmarktes vom Petriförder in Betracht kommen. Ziel soll es sein, den Wohnmobil-Campern auch an Sonntagen das Verbleiben am Stellplatz Petriförder zu ermöglichen, was bislang wegen des von Mai bis Dezember nahezu wöchentlich stattfindenden Fischmarktes nicht möglich ist. Geprüft werden soll insbesondere, ob eine Verlagerung des Fischmarktes in den Elbauenpark möglich wäre. Weiterhin möge geprüft werden, ob die Ausschilderung und Zuwegung zum Wohnmobilstellplatz verbessert werden kann.

Begründung:

Der Wohnmobilstellplatz am Petriförder erfreut sich bei Caravan-Touristen mittlerweile größter Beliebtheit. Bereits ab Mai ist der Platz stets gut belegt und vor allen an den Wochenenden reiht sich ein Wohnmobil an das andere. Vor diesem Hintergrund ist es ungünstig, dass mit Beginn der Saison ab Mai regelmäßig an Sonntagen der Fischmarkt der Weißen Flotte hier stattfindet. Wenn hierfür eine geeignete Alternative gefunden würde, könnten die Camper das gesamte Wochenende am Petriförder verbleiben. Ein neuer Standort, z.B im Elbauenpark vor der Seebühne oder im Bereich der Messehallen böte gleichzeitig die Chance für eine zusätzliche Belegung des Parks, da der eine oder andere Besucher den Sonntagsausflug für weitere Aktivitäten im Park nutzen könnte. Vorstellbar wäre auch, den Fischmarkt um einen regelmäßigen sonntäglichen Flohmarkt zu erweitern.

Da der Petriförder für Ortsunkundige nicht immer leicht zu erreichen ist (siehe Volksstimme-Beitrag über Caravan-Touristen aus Deutschland und Europa am Petriförder) könnte hier mit wenig Aufwand die vorhandene Ausschilderung und Zuwegung zum Platz überprüft und gegebenenfalls optimiert werden.

Jens Rösler
Fraktionsvorsitzender



Horst und Gretchen Theile reisten mit ihrem Wohnmobil aus Ostfriesland an. Das Plätzchen an der Elbe finden sie sehr schön, allerdings sei die Ausschilderung und Zuwegung zum Caravanplatz „katastrophal“. „Wir sind ewig in der Stadt umhergeirrt. Schilder gab es nicht und wie man vom Parkplatz auf den Stellplatz kommt, ist auch unklar.“

Volksstimme vom 19.06.14